

Insektenschutzgesetz des Bundes: Niedersächsischer Weg fordert mehr Freiräume

Vorlesen ▶

PI 018/2021

Die Partner des Niedersächsischen Weges, einer Allianz für mehr Natur-, Arten- und Gewässerschutz, begrüßen, dass nun auch auf Bundesebene die Bedeutung des Insektenschutzes erkannt wurde. Gleichzeitig wundern sie sich über den fehlenden Dialog der Partner und erwarten, dass die Errungenschaften des Niedersächsischen Weges erhalten bleiben. In Niedersachsen hatte man lange über die erforderlichen Maßnahmen für mehr Insektenschutz und einen angemessenen Ausgleich für den Beitrag der Landwirtschaft gerungen und in einem Dialog auf Augenhöhe tragfähige Kompromisse erzielt.

Die beim Niedersächsischen Weg gefundenen Lösungen durch Gesetzesänderungen, Programme und Anreize sind ein über fast ein Jahr intensiv erarbeitetes Konstrukt. Einmalig in Deutschland ist dies nicht nur zwischen Ministerien, Landwirtschaft und Umwelt erarbeitet worden, sondern einstimmig im Landtag verabschiedet. Das gab es noch nie. Landwirtschaft und Naturschutz werden damit zu Partnern. Wir brauchen einen Niedersächsischen Weg für Berlin und in ganz Deutschland. Im Bund spürt man weiterhin eine Konfrontation zwischen Naturschutz und Landwirtschaft – aber diese Spaltung muss beendet werden.

Die Niedersächsischen Gesetze zum Natur- und Wasserschutz und zum Wald wurden kürzlich geändert, um weitere Lebensräume zu schützen und den Landwirten einen fairen Ausgleich für ihre Leistungen und teilweise damit einhergehende Einschränkungen zuzugestehen.

In von allen Seiten gemeinsam erarbeiteten Konzepten wurden darüber hinaus die Eckpfeiler für Schutzmaßnahmen und Programme festgelegt. Ein Schwerpunkt dabei war es, neben gesetzlichen Vorgaben Anreize für freiwillige Maßnahmen auf landwirtschaftlichen Flächen zu schaffen und Landwirtschaft und Naturschutz für Kooperationen in Schutzgebieten zu gewinnen. Gemeinsam wurde ein breit aufgestelltes Maßnahmenpaket für mehr Natur-, Arten- und Gewässerschutz erarbeitet. Dieses in sich stabile Geflecht beinhaltet einen fairen Ausgleich für Einschränkungen auf Seiten der Landwirtschaft.

„Mit dem Niedersächsischen Weg ist ein erster Schritt für einen Gesellschaftsvertrag erfolgt, der eine breite Akzeptanz für unsere Maßnahmen sicherstellen soll“, sind sich die Partner einig. „Wir haben in Niedersachsen eine hervorragende Zusammenarbeit gezeigt, und wir arbeiten weiter an unseren Zielen für mehr Natur-, Arten- und Gewässerschutz. Es muss mit dem Insektenschutzgesetz des Bundes gewährleistet sein, dass insbesondere der im Rahmen des Niedersächsischen Weges an die Landwirte fließende Ausgleich weiterhin erhalten bleibt.“

Im Niedersächsischen Weg hatten sich Partner aus Politik, Landwirtschaft und Naturschutz dem gemeinsamen Ziel verschrieben, mehr Natur-, Arten- und Gewässerschutz zu betreiben. Nur mit der gegenseitigen Wertschätzung und einer engen Kooperation sei dies für Niedersachsen gelungen. „Wir empfehlen dem Bund, für sein Insektenschutzgesetz alle Seiten zu hören und Landwirtschaft und Naturschutz an einen Tisch zu bringen. Hier in Niedersachsen sind aus Gegnern Partner geworden. Unser Erfolg darf nicht gefährdet werden.“



Aktuelles	Themen im Fokus	Themen	Umweltbericht	Das Ministerium	Service
Aktuelle Messwerte & Pegelstände		Wasser	Unser Wasser	Umweltminister Olaf	Kontakt
Pressemitteilungen		Natur & Landschaft	Natur und Landschaft	Lies	Pressestelle
Presse-Abo-service		Luftqualität	Klimaschutz und	Staatssekretär Frank	Umweltkarten
Niedersächsischer		Klima	Klimawandel	Doods	Umweltinformationssysteme
			Energie und	Ministerium und	

[Landtag - Mündliche
Anfragen](#)
[Veranstaltungen](#)
[Stellenangebote](#)
[Publikationen](#)

[Energie](#)
[Boden](#)
[Atomaufsicht &
Strahlenschutz](#)
[Nachhaltigkeit](#)
[Bauen & Wohnen](#)
[Abfall](#)
[Schutz vor Lärm](#)
[Moorschutz](#)
[Umweltbildung und
FÖJ](#)
[Technischer
Umweltschutz](#)
[Weltnaturerbe](#)
[Wattenmeer](#)
[Leichte Sprache](#)

[Energiewende](#)
[Lebensgrundlage
Boden](#)
[Nachhaltigkeit](#)
[Atomaufsicht &
Strahlenschutz](#)
[Saubere Luft](#)
[Schutz vor Lärm](#)
[Abfall und Ressourcen](#)
[Umweltbildung](#)
[Sicherheit von Anlagen](#)
[Umweltinformation](#)

[Geschäftsbereich -
Organigramm](#)
[Kontakt](#)

[Stiftungen](#)
[Förderung](#)
[Sponsoringleistungen](#)
[Vergebene Aufträge /
ex-post-Transparenz](#)
[RSS-Feed](#)
[Sitemap](#)
[Impressum](#)



Niedersachsen. Klar.

[Bildrechte](#) [Impressum](#) [Datenschutz](#) [Kontakt](#) [RSS](#) [Inhaltsverzeichnis](#) [Barrierefreiheit](#)

[zum Seitenanfang](#)

☐ [zur mobilen Ansicht wechseln](#)